



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde

Lohnsburg

AM KOBERNAUSSERWALD

Zugestellt durch
Österreichische Post.at



Ausgabe 2 / Mai 2013

Impressum:
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4923 Lohnsburg a. K.
Marktplatz 11
Telefon 07754/4110-0
Telefax 07754/4110-25
e-mail: gemeinde@lohnsburg.at
www.lohnsburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Maximilian Mayer

Bürgermeisterinfo

Geschätzte Lohnsburgerinnen und Lohnsburger!

Wieder ein wunderschöner Maibaum am Marktplatz von Lohnsburg

Bereits im Jahr 2011 hat die JVP Lohnsburg einen Maibaum am Marktplatz von Lohnsburg aufgestellt und so nach etlichen Jahren ohne Baum diese alte Tradition wieder belebt.

Baumspender im heurigen Jahr ist Herr Martin Sternbauer aus Gunzing (Jagdleiter). Von den Jugendlichen wurde der Baum sehr aufwändig geschmückt und schließlich etliche Nächte bewacht, bevor er dann am Marktplatz aufgestellt worden ist. Ich bedanke mich herzlich beim Baumspender Martin Sternbauer und gratuliere der Jungen ÖVP zu dieser schönen Gemeinschaftsleistung.

Der Maibaum ist Sinnbild für die wieder erwachende Natur, aber auch für einen positiven Gemeinschaftsgeist und für ein frohes Miteinander.

Die Gemeindebevölkerung ist herzlich eingeladen, das

**Maibaumfest
am Donnerstag, 30. Mai
(Fronleichnam)
ab
10 Uhr am Marktplatz**

zu besuchen.



Amtsleiter Johann Schrattenecker für weitere fünf Jahre bestellt

Die Funktion eines Amtsleiters wird immer nur für einen Zeitraum von 5 Jahren festgelegt. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde über eine Weiterbestellung abgestimmt.

Alle Fraktionen sind mit der Arbeit unseres Amtsleiters sehr zufrieden, sodass ein einstimmiger Beschluss zustande kam.

Wir hoffen, dass unser Amtsleiter auch weiterhin so verlässlich und engagiert seine beruflichen Pflichten erfüllt.

Flurreinigung 2013

Wie im Jahr 2011 wurde auch heuer wieder zu einer Flurreinigungsaktion aufgerufen. Die Einsatzleitung lag wieder in den Händen der Feuerwehren.

Ausgehend von den Feuerwehrzeughäusern wurde am Samstag, den 6. April von 8 – 12 Uhr mit kleineren oder größeren Trupps

entlang der Straßen und Bäche der Müll aufgesammelt.

Da am Vortag kein optimales „Wanderwetter“ herrschte und auch in den höheren Teilen unseres Gemeindegebietes noch Schnee lag, war man schon am Überlegen, das Unternehmen abzusagen.

Schließlich blieb aber der prognostizierte Regen aus und die Aktion wurde gestartet.

Sehr erfreulich ist, dass trotzdem über 100 Gemeindegewohnerinnen und -bürger dem Aufruf gefolgt sind. Ich bedanke mich herzlich bei allen die mitgemacht haben, das Gesicht unserer Gemeinde zu pflegen. Ein besonderer Dank gilt unseren Feuerwehren.



Es sollen bereits heuer alle drei Löschbehälter gebaut werden!

In der letzten Ausgabe der Amtlichen Mitteilungen habe ich berichtet, dass aus der Gemeindeabteilung nur für 1 Löschbehälter grünes Licht gegeben wurde.

Im Gemeinderat war man sich aber einig, dass dieses Thema bereits im heurigen Jahr einer Lösung zugeführt werden soll, auch wenn der Gemeinde-Finanzierungsanteil etwas höher ausfällt.

Man war der einhelligen Meinung, dass die gute Finanzlage unserer Gemeinde vor allem zum selbständigen Lösen solcher bereits mehrere Jahre aufgeschobener Themen herangezogen werden soll. So sollen heuer geschlossene Löscherhalter in Schauberg (Kaising/Holbolzing), in Mitterberg sowie in Hochkuchl errichtet werden.

Sehr erfreulicher Rechnungsabschluss für 2012

Das Haushaltsjahr 2012 entwickelte sich schlussendlich noch besser als ursprünglich angenommen.

So konnte neben den Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 243.995,70 (womit alle laufenden Vorhaben des Vorjahres abgedeckt werden konnten) noch ein weiterer Überschuss in der Höhe von € 65.380,90 erzielt werden (somit insgesamt € 309.376,-).

Der Überschuss steht für das Jahr 2013 zur Verfügung und bedeutet für das laufende Jahr bereits einen gewissen „Vorsprung“.

In der beiliegenden Übersicht ist die Haushaltsentwicklung der Gemeinde Lohnsburg deutlich zu erkennen. Nach den Jahren des

Haushaltsabganges in den Jahren 2009 und 2010 sind wir nun wieder recht gut unterwegs.

Auch im Jahr 2013 möchten wir wieder ähnlich gut abschneiden!

Auf Niederschlagsereignisse gut vorbereiten:

Die Hochwasser-Ereignisse der letzten Jahre sind uns noch in allzu guter Erinnerung. Um Schäden so gut als möglich hintan zu halten, wird von Seiten der öffentlichen Hand einiges unternommen.

So konnte erreicht werden, dass für den Hochwasserschutz von Gunzing über den Wasserverband Ache ein „Schutzprojekt“ ausgearbeitet wird.

So soll der Schmidhamer Bach vor der Ortschaft Gunzing im Krisenfall durch einen Schutzdamm zurückgestaut werden.

Ein Rückhaltevolumen von ca. 60.000 m³ wurde errechnet.

Wir hoffen auf ein positives Projekt-Ergebnis und auf eine baldige Umsetzung.

Beim Hochwasserschutzprojekt in Lohnsburg (beim Heizhaus) wurde bereits die wasserrechtliche Verhandlung abgewickelt.

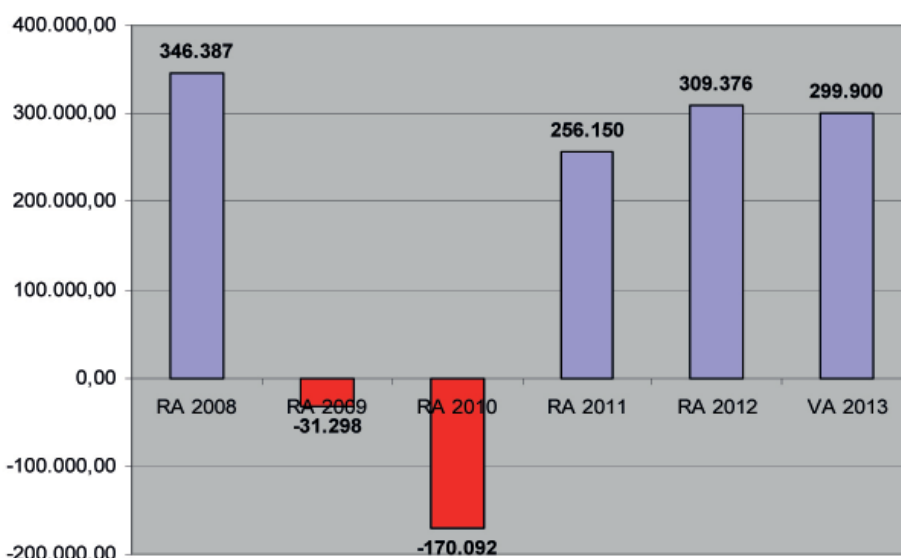
Ob mit dem Bau heuer noch begonnen wird, ist noch offen.

Eine wichtige Maßnahme ist sicherlich auch das regelmäßige Räumen von Gräben. Bei der Räumung des „Wassergrabens“ in Magetsham hat der Gewässerbezirk einen Großteil der Kosten übernommen.



Diese Räumung ist einerseits für eine bessere Entwässerung der Flächen von Vorteil – in diesem Fall werden aber auch einzelne Wohnhäuser aktiv gegen heranflutendes Wasser geschützt.

Ich appelliere auch an die Grundbesitzer, die „privaten Gräben“ immer wieder zu säubern und funktionsfähig zu halten.



Einstimmige Wahl der Pflichtbereichskommandanten

Nachdem Stefan Stieglbauer seine Funktion als Kommandant der Feuerwehr Riegerting und als Pflichtbereichskommandant zurückgelegt hat, waren diese Funktionen durch den Gemeinderat neu zu vergeben.

HBI Markus Reiter wurde einstimmig zum Pflichtbereichskommandanten gewählt.

HBI Norbert Paulusberger wurde einstimmig zu seinem Stellvertreter gewählt.

Ich bedanke mich herzlich bei Stefan Stieglbauer für seine sehr gute fachliche, aber auch umsichtige und diplomatische Arbeit in diesem für die Sicherheit unserer Gemeinde so wichtigen Bereich.

Den neugewählten Kommandanten wünsche ich alles Gute und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Änderung des BauTG 2013 ab 01.07.2013

ab dem 01.07.2013 ist jedes Fahrsilo mit einer nutzbaren Bodenplatte, die größer ist als 50 m², bei der Baubehörde anzuzeigen.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN

Neuer Kinderspielplatz

Seit vergangenem Herbst können sich die Kinder des Kindergartens Lohnsburg auf ihrem neu gestalteten Spielplatz austoben.

Den Kleinen wird dort eine breite Palette an Spielgeräten geboten.

Neben einem großen Sandplatz mit Wasserbereich, Turnstangen, Schaukeln, einem großen Erdhügel mit Rutsche, der im Winter auch zum Tellerrutschen benutzt werden kann, und einem Kletterhaus, gibt es auch asphaltierte Wege, die sich bestens für lustige Roller- und Dreirad-Fahrten eignen.

„Bewegung im Freien ist für die Kinder zu jeder Jahreszeit sehr wichtig“, betonen die Kindergartenpädagoginnen.

„Der neue Spielplatz bietet viele Möglichkeiten, damit die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und sich in ihrer Bewegung entfalten können!“

Die Kinder und das Kindergartenteam möchten sich bei der Gemeinde Lohnsburg nochmals herzlich für den Spielplatz bedanken und besonders auch für die neuen Fahrzeuge und die Sandspielsachen, mit denen die Kinder großen Spaß haben.

Am Freitag, 14. Juni, um 18 Uhr wird der neue Spielplatz feierlich eröffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



THL Abnahme der FF Kobernauben

Am 13. April erfolgte die Abnahme für das Technische Hilfeleistungsabzeichen der FF Kobernauben am Parkplatz des Lagerhauses Lohnsburg.

20 Feuerwehrmänner der Feuerwehren Kobernauben (17 Mann), Waldzell (2 Mann) und Kemating (1 Mann) meisterten die Aufgabenstellung ohne Beanstandungen durch das Bewerterteam.

Das Szenario der Aufgabe stellt einen Verkehrsunfall nach.

In einer vorgegebenen Zeitspanne muss durch die Feuerwehr

die Unfallstelle abgesichert, der Brandschutz und die Beleuchtung aufgebaut werden sowie die hydraulischen Rettungsgeräte einsatzbereit gemacht werden.

Ein weiterer Bestandteil des Leistungsabzeichens besteht in der sogenannten Gerätekunde.

So müssen die Positionen sämtlicher Gerätschaften des Feuerwehrfahrzeugs bei geschlossenen Fahrzeugtüren punktgenau gezeigt werden.

Neben den zahlreich durchgeführten Übungen bereitet so auch das

THL Abzeichen die Feuerwehren auf die Einsätze nach Verkehrsunfällen vor. Das Abzeichen wurde von drei Gruppen in den Stufen Bronze, Silber und Gold absolviert. Der Dank gilt den beteiligten Feuerwehrmitgliedern, welche ihre Freizeit für den Feuerwehrdienst opfern.



In Bronze: Aschenberger Daniel, Burgstaller Peter, Sperl Michael, Hammerer Daniel, Mitterbuchner Manfred, Maier Günter, Höckner Josef

In Silber: Friedl Kurt, Sperl Bernhard, Weilbold Thomas, Wageneder Thomas

In Gold: Frauscher Johann, Weber Robert, Frauscher Gerhard, Frauscher Johann jun., Frauscher Franz, Strasser Sebastian, Hager Hermann, Weinhäupl Dominik, Burgstaller Klaus

Aus dem Gemeinderat

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 21. FEBRUAR 2013 WURDEN NACHSTEHENDE TAGES-ORDNUNGSPUNKTE BEHANDELT:

Prüfbericht der BH Ried/I. zum Voranschlag 2013

Der vom Gemeinderat am 13. Dez. 2012 beschlossene Voranschlag für das Finanzjahr 2013 einschl. mittelfristiger Finanzplanung 2013 bis 2016, Hebesätze der Gemeindesteuern und Gebühren für 2013 sowie der Dienstpostenplan der Gemeinde wurden im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. einer Prüfung auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie auf Übereinstimmung mit den hiefür geltenden Vorschriften durch die Bezirkshauptmannschaft unterzogen.

Der diesbezügliche Prüfbericht der BH Ried/I. vom 15. Jänner 2013 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2012

Die im Vorjahr doch relativ stabile Wirtschaftslage hat sich auch positiv auf die Steuereinnahmen der Gemeinde (Ertragsanteile, Kommunalsteuer usw.) ausgewirkt.

Dadurch konnte 2012 im ordentlichen Haushalt (I. d. Betrieb) der Gemeinde sogar ein Überschuss von € 65.380,90 erzielt werden und konnten zusätzlich an den außerordentlichen Haushalt doch ganz

beträchtliche Zuführungen in der Höhe von € 243.995,70 gemacht werden, sodass sämtliche außerordentlichen Vorhaben der Gemeinde ausfinanziert werden konnten! Der außerordentliche Haushalt der Gemeinde weist bei Einnahmen von € 732.666,45 und Ausgaben von € 745.566,45 zwar einen leichten Abgang von € 12.900,- auf, dieser konnte jedoch bereits im Jahre 2013 durch BZ-Mittel des Landes abgedeckt werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde hat sich – trotz der teilweisen Abschreibung von Landesdarlehen – durch die Aufnahme eines Darlehens für den Kanalbau BA07 wieder etwas erhöht und beläuft sich per 31.12.2012 auf € 2.683.240,86, wobei es sich jedoch größtenteils um langfristige und niederverzinsliche Darlehen im Kanalbau handelt. Das Vermögen der Gemeinde weist einen Stand von € 8.249.962,50 auf.

Der Rechnungsabschluss 2012 für den ordentlichen bzw. außerordentlichen Haushalt sowie die Vermögens- und Schuldenrechnung werden vom Gemeinderat jeweils einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfbericht vom 13. Februar 2013, der sich mit der Grünlandför-

derung, der Kanalanschlusspflicht für aufgelassene Landwirtschaften, den Kreditverträgen der Gemeinde sowie dem Rechnungsabschluss 2012 befasst, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2012 der Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGde. Lohnsburg a.K. & CoKG („KG“)

Für die für das geplante Projekt „Veranstaltungshalle mit Musikprobenraum“ gegründete KG hatte die Gemeinde für das abgelaufene Jahr 2012 letztmalig noch einen Rechnungsabschluss zu erstellen, wobei sowohl der ordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 1.758,31 als auch der außerordentliche Haushalt mit je € 2.758,31 ausgeglichen gestaltet werden konnten.

Beide Haushalte werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen. Da das Projekt jedoch nicht zur Ausführung gelangte, wurde die vom Land OÖ. vorgeschriebene KG mittlerweile bereits wieder aus dem Firmenbuch gelöscht.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.54 - Berger Karl, Am Bäckerberg 17

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung eines Teiles der Parz.Nr. 3425/1 der KG.

Lohnsburg von dzt. Grünland in Bauland „Wohngebiet“. Es ist dort noch heuer die Errichtung eines weiteren – barrierefreien – ISG-Wohnblockes vorgesehen.

Änderung des Dienstpostenplanes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine geringfügige Änderung des bestehenden Dienstpostenplanes.

Berichte des Bau- und Raumplanungsausschusses

Der Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde war zuletzt intensiv mit zwei Projekten befasst und zwar mit der Erweiterung des Musikprobenraumes sowie der Überarbeitung des best. Flächenwidmungsplanes der Gemeinde. In den Sitzungen am 13. Dez. 2012 und 01. Feb. 2013 wurde gemeinsam mit Architekt Ing. Bernhard Schrattenecker von der SNP-Architektur in Wien die Entwurfsplanung für die Erweiterung des best. Musikprobenraumes erstellt.

In den Sitzungen am 24. u. 28. Jänner d.J. wurden im Beisein von Ortsplaner DI Ringler (Architekturbüro Bauböck) bzw. Vertretern der Abt. Raumordnung beim Land die eingebrachten Flächenwidmungsplan-Änderungsanträge behandelt und abgearbeitet.

Die Berichte werden vom Gemeinderat mit 24 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung durch GR Ing. Anna Ornetsmüller (BZÖ) mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Ehrung verdienter Lohnsbürger/innen - Verleihung von Ehrennadeln

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ehrung verdienter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und verdienter Vereinsfunktionäre durch die Verleihung von Ehrennadeln der Gemeinde im Rahmen des diesjährigen Gemeinde-Abends am 2. März:

Goldene Ehrennadel:

- Frau Dr. Fruhstorfer Rosmarie (Gründungs- u. langjährige Obfrau des Heimathausvereines Kobernaußerwald)
- Frau Auer Stefanie (langjährige Obfrau der Goldhaubengruppe Lohnsburg)
- Frau Gotthalseder Gertrude (langjährige Leiterin des Gemeindecindergartens)
- Herr Fruhstorfer Felix (langjähriger Leiter des Jagdkonsortiums Lohnsburg)

Silberne Ehrennadel:

- Herr Frauscher Johann (langjähriger Kommandant der FF Kobernaußen)
- Frau Kastenhuber Karla (langjährige Direktorin und Lehrkraft an der VS Kobernaußen)
- Herr Eitzinger Johann (Gründungs- und langjähriger Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Lohnsburg und Umgebung)
- Frau Leitner Marianne (langjährige Leiterin des Bibliothekarteams Lohnsburg)

- Herr Leitner Johann (langjähriger Leiter der Theaterbühne Lohnsburg)
- Herr Dr. Kahrer Johann (langjähriger Obmann der Sektion Fußball)
- Herr Spindler Hermann (langjähriger Sektionsleiter der Sektion Stocksützen)
- Frau Mayer Maria (langjährige Obfrau des Verschönerungsvereines Lohnsburg)
- Herr Schrattenecker Johann (langjähriger Sektionsleiter der Sektion Fußball)

Bronzene Ehrennadel:

- Herr Stieglbauer Stefan (Kommandant der FF Riegerting)
- Herr Vorhauer Markus (Kommandant der FF Kemating)
- Frau Kastenhuber Eva (langjährige Lehrkraft und Direktorin an der VS Lohnsburg)

Für besondere Leistungen in Sport und Kultur wurde der „Springende Hirsch“ verliehen an:

- Sternbauer Andrea (Landesmeisterin Ski-Alpin)
- Burgstaller Sara (Erfolge auf Landesebene im Reiten (Haflinger))
- Schrattenecker Pauline (Erfolge in der Tierpräsentation)
- Gotthalseder Alexander (Erfolge auf Bundes- und Landesebene im Langlauf)

Aus dem Gemeinderat

Vereinbarung mit der TEKAEF-EDV-Zubehör VertriebsgmbH über Grundtausch

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den von der TEKAEF-EDV-Zubehör VertriebsgmbH angeregten Grundtausch bzw. Verlegung eines Öffentl. Gutes am Buchenweg im Bereich der Liegenschaft Maass.

Vereinbarung mit der Pfarre Lohnsburg betr. kooperativer Träger-schaft bei der Öffentl. Bibliothek

Das Bibliotheksteam Lohnsburg beabsichtigt die bisher im Pfarrheim untergebrachte Bibliothek

künftig im ehem. Postamtsgebäude unterzubringen. Um dabei die rechtliche Situation zwischen Pfarre, Gemeinde und Bibliotheksteam zu klären, ist der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung vorgesehen.

Um diese Vereinbarung jedoch noch eingehender mit Pfarre und dem Bibliotheksteam erörtern zu können, wird einstimmig die Vertagung dieses TOP beschlossen.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (BZÖ) auf Öffnung des ASZ am Samstag – Beratung

Der Antrag wird vom Gemeinderat ausführlich beraten; eine diesbezügliche Resolution der Gemeinden Lohnsburg und Waldzell wurde bereits im Vorjahr an den BAV Ried/I. (Bezirksabfallverband)

übermittelt. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten ist lt. Auskunft des BAV jedoch aufgrund der dadurch entstehenden Mehrkosten für das Personal derzeit nicht möglich.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (BZÖ) auf Appellierung an die Grundbesitzer auf eine ordnungsgemäße Instandhaltung sowie Erhaltung der Funktionstüchtigkeit des Vorfluters zur Waldzeller-Ache („Wassergraben von Haginger, Steinberg, zu Öttl, Magetsham) – Beratung

Der Antrag wird vom Gemeinderat ausführlich beraten; Vize-Bgm. Hartl hat diesbezüglich mit dem Gewässerbezirk Braunau eine entsprechende Lösung ausgearbeitet, welche in der Zwischenzeit – auch mit Unterstützung der Anrainer – bereits umgesetzt wurde.

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 09. APRIL 2013 WURDEN NACHSTEHENDE TAGES-ORDNUNGSPUNKTE BEHANDELT:

Überarbeitung Flächenwidmungsplan bzw. Örtl. Entwicklungskonzept

Für die Überarbeitung des best. Flächenwidmungsplanes bzw. Örtl. Entwicklungskonzeptes (ÖEK) der Gemeinde wurden insgesamt 73 Änderungsanträge eingebracht bzw. von der Gemeinde selber angeregt, welche von den Sachverständigen des Landes (Abt. Raumplanung bzw. Naturschutz)

entsprechend beurteilt wurden. Der Gemeinderat beschließt auf Basis dieser Beurteilung jeweils mehrheitlich die eingebrachten Anträge entweder in den – überarbeiteten – Flächenwidmungsplan bzw. in das ÖEK aufzunehmen oder bei einer negativen Beurteilung durch die Sachverständigen abzulehnen. (Genaueres Abstimmungsverhältnis zu den jeweiligen Anträgen siehe Gemeinde-Homepage: www.lohnburg.at unter gemeinedamt/sitzungsprotokolle)

Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfbericht vom 26. März 2013, der sich mit der Überprüfung der Kassengebarung von Jänner bis März 2013 befasst, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Konditionenanpassung Kanalbaudarlehen Sparkasse Ried-Haag

Aufgrund der vorherrschenden Zinssituation (historischer Tiefstand des Zinsindikators Euribor)

sind für die Banken Darlehen, welche auf dieser Basis abgeschlossen wurden, nicht mehr wirtschaftlich. Die Gemeinde wurde daher von den Kreditgebern um eine sog. Konditionenanpassung bei solchen Gemeindedarlehen gebeten. Der Gemeinderat stimmt daher dieser – moderaten – Konditionenanpassung auch beim Kanalbau darlehen der Sparkasse Ried-Haag einstimmig zu.

Bericht des Bau- und Raumplanungsausschusses

Der Bericht vom 02. April d.J., der sich mit der Überarbeitung des best. Flächenwidmungsplanes und des Örtl. Entwicklungskonzeptes befasst, wird vom Gemeinderat mit einer Gegenstimme durch GR Ing. Anna Ornetsmüller (BZÖ) mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Änderung des Dienstpostenplanes

Diverse geringfügige Änderungen des Dienstpostenplanes werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Ansuchen von AL Schrattenecker auf Weiterbestellung

Gemäß § 11 Oö. Gemeindebedienstetengesetz hat der Gemeinderat spätestens ein Jahr vor Ablauf der Bestelldauer dem Inhaber einer leitenden Funktion mitzuteilen, ob er nach Ablauf der Bestelldauer mit dieser Funktion für einen Zeitraum von

weiteren fünf Jahren betraut wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung von Hrn. Schrattenecker Johann für weitere fünf Jahre (somit bis 2019) zum Amtsleiter der Marktgemeinde Lohnsburg a.K.

Bestellung eines neuen Pflichtbereichs-Kommandanten bzw. -Stellvertreters

Da bei den kürzlich stattgefundenen Neuwahlen der Feuerwehr-Kommandos großteils neue Kommandanten gewählt wurden bzw. der bisherige Pflichtbereichs-Kommandant der Gemeinde – Hr. Stieglbauer Stefan – seine Funktion zurückgelegt hat, war von der Gemeinde ein neuer Pflichtbereichs-Kommandant bzw. - Stellvertreter zu bestellen.

Vom Gemeinderat werden einstimmig HBI Reiter Markus (FF Lohnsburg) zum neuen Pflichtbereichs-Kommandanten bzw. HBI Paulusberger Norbert (FF Riegerting) zum Pflichtbereichs-Kommandanten-Stellvertreter der Gemeinde bestellt.

Beratung und Beschlussfassung über Prioritätenreihung und Errichtungszeitpunkt der sanierungsbedürftigen Löschbehälter im Gemeindegebiet

Vom Landesfeuerwehrkommando wurde die Situation der Löschwasserbehälter im Gemeindegebiet begutachtet und dabei der Neubau der Behälter in den Ortschaften Schauberg, Mitterberg und Hochkuchl angeregt. Vom Land wurden

der Gemeinde ursprünglich jedoch nur die Behälter in Mitterberg und Schauberg genehmigt. Da jedoch auch beim Behälter in Hochkuchl dringender Handlungsbedarf besteht, wurde auf Drängen der Gemeinde, nunmehr auch die Genehmigung für den dritten Behälter erteilt, wobei allerdings die BZ-Mittel des Landes nach 2013 erst 2015 und 2017 fließen werden, sodass die Gemeinde diese Beträge aus dem ordentlichen Haushalt vorschießen wird, während die Mittel des Landes-Feuerwehrverbandes noch für heuer in Aussicht gestellt wurden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig alle drei Behälter noch in diesem Jahr zu errichten.

Antrag der SPÖ-Fraktion Lohnsburg auf Grundsatzbeschluss zwecks Befürwortung der MGde. Lohnsburg a.K. für den Bau einer Umfahrung der Ortsgebiete Lohnsburg und Kramling durch das Land OÖ.

Der Antrag wird vom Gemeinderat nach einer lebhaften Diskussion mit 11-ÖVP-Stimmen und den Stimmen der FPÖ-Fraktion (6) mehrheitlich abgelehnt. Für den Antrag stimmt die SPÖ-Fraktion (5) sowie Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (BZÖ). Der Stimme enthalten sich die GR Frauscher Helmut und Seifried Wilhelm (beide ÖVP).

Gegen eine Umfahrung sprechen sich Anrainervertreter und Wirtschaftstreibende aus Lohnsburg aus.

Antrag der SPÖ-Fraktion Lohnsburg auf Errichtung von Behindertenparkplätzen sowie Aufstellen eines Fahrradständers

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig an den Straußenausschuss der Gemeinde verwiesen.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetzmüller (BZÖ) auf Errichtung eines Radweges von Lohnsburg nach Waldzell – Beratung

Der Antrag wird vom Gemeinderat ausführlich beraten. Es ist hier auch Kontakt mit der Gemeinde Waldzell aufzunehmen.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetzmüller (BZÖ) auf Errichtung einer Krabbelstube (U3-Gruppe oder gemeindeübergreifend) – Beratung

Der Antrag wird vom Gemeinderat ausführlich beraten. Der Bedarf wird vom Gemeindeamt ohnehin jährlich erhoben.

Zudem wird im Rahmen der Leader-Region an einem Projekt für eine überregionale Krabbelstube gearbeitet.

An folgenden Terminen finden wieder Gemeinderats-sitzungen statt:

Dienstag, 28. Mai 2013
 Donnerstag, 25. Juli 2013
 Donnerstag, 19. September 2013
 Donnerstag, 07. November 2013
 Donnerstag, 12. Dezember 2013

Novelle / Hundehaltergesetz

Mit der Hundehaltergesetz-Novelle 2012, LGBl. 11/2013 wurden die Strafbestimmungen für die Hundehaltung erneut verschärft. Bitte beachten Sie deshalb, folgende wesentliche, wichtige Punkte:

§ 2 (1): Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies binnen drei Tagen der Gemeinde zu melden.

§ 2 (2): Der Anmeldung des Hundes sind hierbei unbedingt beizulegen:

- der erforderliche Sachkundennachweis
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht. (Mindestdeckungssumme € 725.000,-)

Des weiteren sind die Hundepapiere (Chipcode) vorzulegen.

§ 3: Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

§ 6 (1): Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Hundemarke, für diese € 2,- zu bezahlen sind.

Die Hundesteuer der Marktgemeinde Lohnsburg beträgt € 12,- und ist jeweils im Februar für das laufende Jahr zu bezahlen.



Energiespargemeinde



Die letzten Monate haben bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.

Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren.

Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespar-gemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.



Der Kriegsopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nützen zu können.

Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge.

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kobvooe.at oder unter der Tel. 0664-73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. 0664-2172546 (Wolfgang Ehrenhauser).

Helfen kann so einfach sein - Besuchsdienst im Roten Kreuz

Zahlreiche ältere Menschen leben in unserer Gesellschaft alleine, sind oft einsam und sehnen sich nach Menschen, mit denen man ein wohlthuendes Gespräch führen kann und einige Stunden gemeinsam verbringt.

Für diese Mitmenschen bietet das Rote Kreuz den „Besuchsdienst“ an und dafür werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Schwerpunkt dieser Dienstleistung ist es, die Lebensqualität im höheren Alter zu erhalten.

Freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit im Besuchsdienst liegt in der Bekämpfung der Einsamkeit älterer Menschen und oft auch in der zeitlichen Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Einige Stunden sinnvolle Beschäftigung und Abwechslung im Alltag kann im Leben eines älteren Menschen viel Positives bewirken und den Rot Kreuz Mitarbeitern im Besuchsdienst ehrlichen Dank und Anerkennung einbringen.

Was machen die freiwilligen MitarbeiterInnen im Besuchsdienst:

Da sie in ihren Aufgaben weniger festgelegt sind, können sie sich voll und ganz auf die speziellen Wünsche der KlientInnen konzentrieren und drauf eingehen.

- Einfach zuhören
- Gespräche führen
- Anregungen geben
- Bei Tätigkeiten und Wegen begleiten
- Spazieren gehen
- Karten spielen, singen, Fotos anschauen etc.

Gesucht werden Frauen und Männer, die einige Stunden pro Woche ehrenamtlich im Besuchsdienst mitarbeiten möchten. Eine entsprechende Ausbildung dazu wird von Seiten des Roten Kreuzes nach Absprache angeboten.

Auskünfte darüber erteilt:

Besuchsdienst
 Frau Theresia Bangerl
 Frau Karoline Burghuber
 E-Mail: theresia.bangerl@o.roteskreuz.at
 Telefon: 0664 / 4 555 638



Highlights - Familienkarte

Ermäßigter Eintritt mit der OÖ Familienkarte vom 26. April bis 3. November 2013

Flaps die Flunkerfledermaus führt Kinder durch die Landesausstellung.

Am Dachboden des Brauhauses Freistadt „wohnen“ im Sommer Hunderte Fledermäuse.

Wie richtige Forscher erkunden die Kinder das Leben der Fledermäuse und begeben sich danach mit „Flaps“, der Flunkerfledermaus auf eine Forscher- und Rätselralley durch die Ausstellung.

Auf sie warten knifflige Fragen rund um das Leben von Bauern, Bürger und Handwerkern und die Geschichte der Grenzregion.

Die tschechisch-österreichische Küche stellt sich auch vor. Findet heraus, ob euch vepřo-knedlozelo genauso schmeckt wie pajšl

(Schweinsbratln mit Knödel und Kraut sowie Beuschel).

Mit Hilfe eines Elektrokontaktspiels kann die richtige tschechisch-deutsche Kombination von Speisen gehört werden. Dobrou chuť! Guten Appetit!

Der Forschungsgeist der Kinder wird bei einer begehbaren interaktiven Erlebnisstation Salz und Glas in ihrer historischen und allgemeinen Bedeutung geweckt.

Am Kutschbock kann man ein Video betrachten, das aus der Perspektive des Kutschers ein Pferd vor einer Kutsche zeigt.

An Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe richtet sich die Station „Zeitleiste Österreich-Tschechien“, wobei auf einer Wandfläche die komplexe Entwicklung in Österreich und in Tschechien im 20. Jahrhundert dargestellt wird.

Das Kombiticket gilt für alle vier Ausstellungsorte, (Freistadt, Bad

Leonfelden sowie in Cesky Krumlov (Krumau) und Vyssi Brod (Hohenfurth), die Einzelkarte für einen Ausstellungsort.

Ungelöste Kombitickets behalten ihre Gültigkeit bis 3. November.

Familien-Kombiticket: 25 Euro
Familien-Kombiticket mit OÖ Familienkarte: 23 Euro
Familien-Einzelkarte: 10 Euro
Familien-Einzelkarte mit OÖ Familienkarte: 8 Euro

Öffnungszeiten: 09:00 – 18:00 Uhr
(17 Uhr letzter Einlass)

Information:

www.landesaustellung.com

www.familienkarte.at



Aushubdeponie Kobernaußen



Die Erdaushubdeponie in Kobernaußen steht Ihnen nach telefonischer Vereinbarung mit der Marktgemeinde Lohnsburg unter der Nummer

07754 / 4110 - 25 oder
0664 / 28 15 767

während den Amtszeiten zur Verfügung.

Dort können Sie Erdaushubmaterial über Anordnung der Aufsichtsperson anliefern.

Die Anlieferung ist kostenlos!

Gesunde Gemeinde



SWEET DREAMS - ZUCKER UND SÜSSIGKEITEN

Ein hoher Konsum von Kuchen, Schokolade und anderen Süßigkeiten trägt zur Entstehung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei, da diese neben Zucker auch meist viel Fett enthalten. Wer häufig nascht, verdrängt gesunde Lebensmittel, wie zum Beispiel Obst und Gemüse, von seinem Speisezettel.

Tipps für den Alltag:

- Ein kleines Stück Süßes (1-2 Rippen Schokolade, ein kleines Stück Kuchen) kann mit gutem Gewissen täglich genossen werden.
- Empfohlen wird maximal 50 g Zucker pro Tag.
Tipp: Zucker versteckt sich in vielen Lebensmitteln, daher lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste der Verpackung.
- Süßigkeiten ohne Fett, wie zum Beispiel Fruchtgummis & Co, sind auch nicht „ohne“: 100 g Gummibärchen enthalten 21 Zuckerwürfel (= zirka 75 g Zucker).
- Bei Kuchenrezepten kann einfach die Zuckermenge um mindestens 1/4 reduziert werden und durch den teilweisen Ersatz von Weißmehl durch Vollkornmehl sättigt der Kuchen besser und schmeckt abwechslungsreicher.
- Limonaden und Sirupe sind sehr zuckerreich und sollten nur selten getrunken werden. Besser sind ungesüßte Tees und Mineralwässer. Gut verdünnte Fruchtsäfte sorgen für Abwechslung.

Brennessel - Bärlauchaufstrich

Zutaten:

30 g Bärlauchblätter bzw.
30 g Brennesselblätter
250 g Magertopfen
50 g Sauerrahm
1 Knoblauchzehe
1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Bärlauch oder Brennesseln waschen, fein schneiden.
Topfen in einer Schüssel verrühren.
Den zerdrückten Knoblauch, Bärlauch und den Zitronensaft unterrühren und zuletzt alles gut abschmecken.



ISG Wohnanlage

**Infoabend über
ISG Mietwohnun-
gen bzw. alters-
gerechtes
Wohnen**

**am Mittwoch, den
29. Mai 2013
um 18:00 Uhr am
Marktgemeindeamt
Lohnsburg.**



INFORMATIONSBEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend (FSB GA 6): Mi, 10.07.2013, 18.00 Uhr
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen (Wohnpark, Klosterstraße 12)

Aufnahmeverfahren: Di, 03.09. und Mi, 04.09.2013
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Do, 17.10.2013, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen
unter gasph.abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre
(Fr und Sa ganztags; Mi und Do Abendeinheiten)

4673 Gaspoltshofen - Wohnpark, Klosterstraße 12, Tel: +43 (0)732 / 7720 - 59140, Fax: +43 (0)732 / 7720 - 259149
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen !

Besuchen Sie die neue Ausstellung in der Galerie im Turm



**Thema: „Lichter des Nordens“
mit Hurtigruten entlang der
Küste Norwegens**

von Franz Trost aus Lohnsburg

Miravita Innviertel - Zivildienst

Wir suchen:

1 Zivildienner ab 01.10.2013

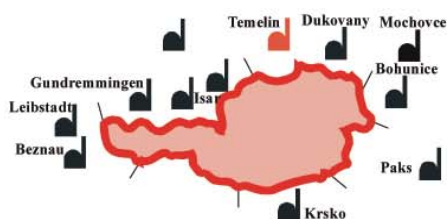
Schriftliche Bewerbung bitte an:

Miravita Innviertel
z.H. Frau Kornelia Greil
Hacksperr 28
4924 Waldzell



AKW - Unfall – Was tun!

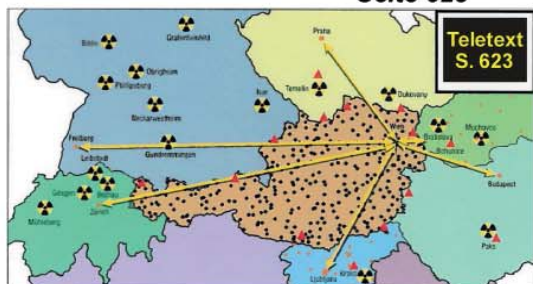
39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.



Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und bauliche Maßnahmen vorsorgen. Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

RECHTZEITIG VORSORGEN PANIK VERMEIDEN WEISUNGEN BEACHTEN

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirksstädte finden Sie im **ORF – Teletext auf Seite 623**



- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung (Gammastrahlung)
- ▲ 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)
- Direktverbindung zu ausländischen Strahlenfrühwarnsystemen

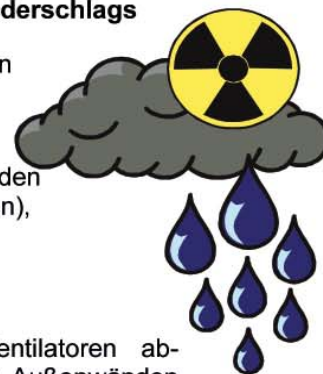
Für alle die es genau wissen wollen, gibt's gratis einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber!

WÄHREND

Eines radioaktiven Niederschlags

Nicht im Freien aufhalten

Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen.



Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.) Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.

Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen
Radio – oder TV Meldungen beachten

NACH

einem radioaktiven Niederschlag

Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen
Häufig Haare waschen und duschen



Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.)
Ernährung aus Vorräten
Radio- oder TV Meldungen beachten

Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr:**JVP Lohnsburg**

Großes Maibaumfest mit Frühschoppen, Mittagstisch und Rahmenprogramm (Maibaumverlosung, Kinderschminken, Musik, etc.), Marktplatz Lohnsburg (bei jeder Witterung)

Sonntag, 02. Juni, 17 Uhr:**Union Sektion Fußball**

Heimspiel gegen USV Pattigham/Pramet

OÖ Seniorenbund**(Ortsgruppe Lohnsburg)**

08:00 Uhr: Abfahrt Messegelände Ried (Fahrgemeinschaften) zur Postalm Rundweg Wanderung mit Josef Mayr

Freitag, 07. Juni:**OÖ Seniorenbund****(Ortsgruppe Lohnsburg)**

Bezirkswandertag in St. Marienkirchen a. H.

Samstag, 08.06. – Samstag, 15.06.:**OÖ Seniorenbund****(Ortsgruppe Lohnsburg)**

Seniorenwoche am Klopeinersee

Freitag 14. Juni:**OÖ Seniorenbund****(Ortsgruppe Lohnsburg)**

Radwandertag, Anmeldung bei Franz Augustin, Tel. 07754 / 3311

Sonntag, 16. Juni:**Obst- und Erlebnisgarten**

Frühschoppen mit Livemusik, mit Ehrengast Harald Krassnitzer beim Obsterlebnisgarten

Freitag, 21. Juni:**ÖAAB, Petersfeuer beim Schmidbauer****Donnerstag, 27. Juni:****OÖ Seniorenbund****(Ortsgruppe Lohnsburg)**

Ausflug nach Flachau mit Besichtigung der Planai

Samstag, 29. Juni, 13 Uhr:**Union PWV Lohnsburg**

Regionalligaturnier Plattenwerfer - Sportanlage, Kemating

Samstag, 06. Juli, 13 Uhr:**Union PWV Lohnsburg**

Regionalligaturnier Plattenwerfer - Sportanlage, Kemating

Samstag, 20. Juli, 10 Uhr:**FF Riegering**

Bezirks-Nassbewerb in Magetsham, Siegerehrung um 18 Uhr
21 Uhr: Stadl-Opening in Magetsham

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr:

Stadl-Opening-Frühschoppen mit Mittagstisch in Magetsham

Sonntag, 11. August, 10 Uhr:**Union PWV Lohnsburg**

Segnung des Vereinshausanbaues mit Frühschoppen
Plattenwerfer - Sportanlage, Kemating

Donnerstag, 15. August, 13 Uhr:**Union PWV Lohnsburg**

Gemeindeturnier
Plattenwerfer - Sportanlage, Kemating

Sonntag, 18. August, ab 10 Uhr:**FF Kemating**

Frühschoppen in Kemating

Freitag, 06. September:**Raiffeisenbank Lohnsburg**

Generalversammlung
Uhrzeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 15. September:**Union Lohnsburg**

Kinderolympiade mit Feldmesse

Samstag, 28. September, 13:30 Uhr:**Union PWV Lohnsburg**

40-jähriges Jubiläumsturnier
Plattenwerfer - Sportanlage, Kemating

FF Lohnsburg

Steirisches Weinfest

Sonntag, 29. September:**FF Lohnsburg**

Steirisches Weinfest

Samstag, 26. Oktober, 08 Uhr:**ÖAAB**

4. Etappe – Grenzwanderung
Treffpunkt Feuerwehrzeughaus
Kobernaufen

FF Kobernaufen

Ball der FF Kobernaufen

Sonntag, 24. November, ab 10 Uhr:**Sparverein Saurüssel**

Sparvereinsauszahlung im GH Reisecker

Freitag, 29. November:**FF Lohnsburg**

Christbaum Einschaltfeier

Sonntag, 08. Dezember:**Sparverein Lohnsburg**

Sparvereinsauszahlung im
GH Kirchenwirt, Mittagstisch

Montag, 30. Dezember:**FF Kobernaufen**

Glühweinstand

Die Aufführungen der Theaterbühne finden statt:**Donnerstag, 26.12.2013, 20 Uhr****Freitag, 27.12.2013, 20 Uhr und****Samstag, 28.12.2013, 20 Uhr.**

Jeden 1. Sonntag im Monat, ab 13 Uhr
Musikantenstammtisch beim
GH Reisecker

Obst- und Gartenbauverein:

Jeden Freitag ab 19 Uhr Infoabend im
Infohaus des Obst- und Gartenbauverei-
nes Lohnsburg und Umgebung.
Kommen Sie zu fachlichen Gesprächen
und gemütlichem Zusammensein!
Nähere Informationen (Termine) werden
im Internet bekannt gemacht, z.B. Baum-
schnittkurs oder Vorträge unter
www.obsterlebnisgarten.at
Tel. 0664/9927662 oder 0699/17281467

Nähere Infos zu den Veranstaltungen des
Alpenvereins unter www.alpenverein.at/
ried-lohnsburg oder 0664/1756138

Besuchen Sie die Galerie im Turm:

**Thema: „Lichter des Nordens“
mit Hurtigruten entlang der Küste Norwegens**

von Mai bis Oktober 2013
Franz Trost